

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Flammadur® A 107

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Flammadur® A 107
Synonyme	FlamoX® Brandschutzkitt
Produktnummer	4148280
Eindeutige Formelkennung (UFI)	YEHA-1VEH-Y20X-D0Q9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Brandschutzspachtel
---	---------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	AGRO AG Member of KAISER GROUP Korbackerweg 7 5502 Hunzenschwil +41 (0)62 889 47 47 info@agro.ch
-------------------------------------	---

1.4. Notrufnummer	145 (Tox Info Suisse)
Überarbeitungsdatum	09.04.2026
Version	GHS 1

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Karzinogenität, Kat. 2, H351
Reproduktionstoxizität, Kat. 2 (f), H361f
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kat. 2 (Harnsystem), H373
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Harnsystem).
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P260: Nebel nicht einatmen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.
P501: Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH208: Enthält Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Produktidentifikator

2,4,6-Triamino-1,3,5-triazin; Melamin, CAS-Nr. 108-78-1, EG-Nr. 203-615-4
Borsäure, Zinksalz, CAS-Nr. 138265-88-0, EG-Nr. 604-070-9

Verpackung

Ertastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683).

2.3. Sonstige Gefahren

In diesem Produkt sind Stoffe enthalten, die auf der SVHC-Kandidatenliste genannt sind (veröffentlicht gemäß Artikel 59 Absatz 10 der REACH-Verordnung): 2,4,6-Triamino-1,3,5-triazin; Melamin

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gemisch aus organischen und anorganischen Bestandteilen

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
2,4,6-Triamino-1,3,5-triazin; Melamin	10% - 20%	Carc. 2 H351, Repr. 2 H361 (f), STOT RE 2 H373 (Harntrakt)	CAS-Nr.: 108-78-1 EG-Nr.: 203-615-4
Titandioxid	3% - 5%	STOT SE 3 H335	CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5
Borsäure, Zinksalz	1% - 3%	Repr. 2 H361 (fd), Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 2 H411	CAS-Nr.: 138265-88-0 EG-Nr.: 604-070-9
Isotridecylalkohol, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	0.3% - 3%	Skin Irrit. 2 H315	CAS-Nr.: 150413-26-6 EG-Nr.: 688-316-0
Ammoniaklösung	0.5% - 1%	Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400 [STOT SE 3 H335: C ≥ 5 %]	CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 INDEX-Nr.: 007-001-01-2
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1)	< 0.001%	Acute Tox. 2 H330, Acute Tox. 2 H310, Acute Tox. 3 H301, Skin Corr. 1C H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1A H317, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, EUH071 [Skin Corr. 1C H314: C ≥ 0,6 % Skin Irrit. 2 H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Eye Dam. 1 H318: C ≥ 0,6 % Eye Irrit. 2 H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1A H317: C ≥ 0,0015 %] , M-Faktor Akut=100 chronisch=100	CAS-Nr.: 55965-84-9 INDEX-Nr.: 613-167-00-5

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.

**4.3. Hinweise auf ärztliche
Soforthilfe oder
Spezialbehandlung**

Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzanzug tragen.

Besondere Löschhinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Den Bereich belüften.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Schnell aufkehren oder aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Trocken und in verschlossenen Gebinden aufbewahren. Von Futter- und Nahrungsmitteln fernhalten. Vor Frost schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Titandioxid (CAS 13463-67-7)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

3 mg/m³ TWA [MAK] NIOSH (respirable dust)
3 mg/m³ TWA [MAK] EN481 (total dust limit values biopersistent granular dusts, respirable dust)
10 mg/m³ TWA [MAK] (total dust limit values biopersistent granular dusts, inhalable dust)

Ammoniaklösung (CAS 1336-21-6)

Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL) - Opinions - STELs

"50 ppm STEL
36 mg/m³ STEL" As Ammonia [7664-41-7]

Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL) - Opinions - TWAs

"20 ppm TWA
14 mg/m³ TWA" As Ammonia [7664-41-7]

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

"Developmental Risk Group C" As Ammonia [7664-41-7]

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)

"40 ppm STEL [KZGW] NIOSH OSHA
28 mg/m³ STEL [KZGW] NIOSH OSHA" As Ammonia [7664-41-7]

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

"20 ppm TWA [MAK] NIOSH OSHA
14 mg/m³ TWA [MAK] NIOSH OSHA" As Ammonia [7664-41-7]

EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs

"50 ppm STEL
36 mg/m³ STEL" As Ammonia, anhydrous [7664-41-7]

EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs

"20 ppm TWA
14 mg/m³ TWA" As Ammonia, anhydrous [7664-41-7]

Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9)

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - Developmental
Risk Groups

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - Sensitizers

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - STELs -
(KZGWs)

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

Developmental Risk Group C

Sensitizer (listed under 5-Chloro-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-one and 2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-one mixture in ratio 3:1)
0.4 mg/m3 STEL [KZGW] (inhalable dust)

0.2 mg/m3 TWA [MAK] (inhalable dust)

PNEC/DNEL

2,4,6-Triamino-1,3,5-triazin; Melamin (CAS 108-78-1)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Derived No
Effect Levels (DNELs)

general population oral systemic effects long term exposure 0.42 mg/kg bw/day DNEL (203-615-4)
general population inhalation systemic effects long term exposure 1.5 mg/m3 DNEL (203-615-4)
general population dermal systemic effects long term exposure 4.2 mg/kg bw/day DNEL (203-615-4)
workers inhalation systemic effects long term exposure 8.3 mg/m3 DNEL (203-615-4)
workers dermal systemic effects long term exposure 11.8 mg/kg bw/day DNEL (203-615-4)
workers inhalation systemic effects acute/short term exposure 82.3 mg/m3 DNEL (203-615-4)
workers dermal systemic effects acute/short term exposure 117 mg/kg bw/day DNEL (203-615-4)
0.51 mg/L PNEC (freshwater, 203-615-4)
0.051 mg/L PNEC (marine water, 203-615-4)
2 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 203-615-4)
2.524 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (freshwater), 203-615-4)
0.2524 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (marine water), 203-615-4)
200 mg/L PNEC (sewage treatment, 203-615-4)
0.206 mg/kg soil dw PNEC (soil, 203-615-4)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Predicted No
Effect Concentrations (PNECs)

Ammoniaklösung (CAS 1336-21-6)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Predicted No
Effect Concentrations (PNECs)

"0.0221 mg/kg soil dw PNEC (soil, 231-635-3)
0.00135 mg/L PNEC (freshwater, 231-635-3)
0.00135 mg/L PNEC (marine water, 231-635-3)
0.0083 mg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 231-635-3)"
As Ammonia [7664-41-7]

Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Derived No
Effect Levels (DNELs)

workers inhalation local effects long term exposure 0.02 mg/m3 DNEL (911-418-6)
general population inhalation local effects long term exposure 0.02 mg/m3 DNEL (911-418-6)
workers inhalation local effects acute/short term exposure 0.04 mg/m3 DNEL (911-418-6)
general population inhalation local effects acute/short term exposure 0.04 mg/m3 DNEL (911-418-6)
general population oral systemic effects long term exposure 0.09 mg/kg bw/day DNEL (911-418-6)
general population oral systemic effects acute/short term exposure 0.11 mg/kg bw/day DNEL (911-418-6)
3.39 µg/L PNEC (freshwater, 911-418-6)
3.39 µg/L PNEC (marine water, 911-418-6)
3.39 µg/L PNEC (freshwater (intermittent releases), 911-418-6)
3.39 µg/L PNEC (marine water (intermittent releases), 911-418-6)

EU - REACH (1907/2006) -
Registration Data - Predicted No
Effect Concentrations (PNECs)

0.027 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (freshwater), 911-418-6)
 0.027 mg/kg sediment dw PNEC (sediment (marine water), 911-418-6)
 0.23 mg/L PNEC (sewage treatment, 911-418-6)
 0.01 mg/kg soil dw PNEC (soil, 911-418-6)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Persönliche Schutzausrüstung	
<i>Atemschutz</i>	Um das Einatmen von Sprühnebel und Schleifstaub zu vermeiden, müssen alle Spritz- und Schleifarbeiten mit geeignetem Atemschutzgerät durchgeführt werden. Staubschutzmasken empfohlen bei Staubkonzentration oberhalb 10 mg/m ³ .
<i>Handschutz</i>	Handschuhe aus Nitril. Durchbruchzeit: > 4 h. Minimale Schichtdicke: 0.15mm. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
<i>Thermische Gefahren</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig. Pastös.
Farbe	Weiss.
Geruch	Produkttypisch.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit:	nicht entzündbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	7 - 8 (10% aq.)
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	mischbar (Wasser)

Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte:	1.1 (20°C)
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine Information verfügbar.
9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Feststoffgehalt: 78%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine Information verfügbar.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Information verfügbar.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	In Kontakt mit Feuer oder heißen Oberflächen können Dämpfe Zersetzungsprodukte mit hoher Reiz- und Warnwirkung bilden.
10.5. Unverträgliche Materialien	Keine.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	2,4,6-Triamino-1,3,5-triazin; Melamin (CAS 108-78-1) Dermal LD50 Rabbit > 1 g/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat > 5190 mg/m ³ 4 h(ECHA) Oral LD50 Rat = 3161 mg/kg (NLM_CIP) Titandioxid (CAS 13463-67-7) Inhalation LC50 Rat > 5.09 mg/L 4 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat > 2000 mg/kg (ECHA) Ammoniaklösung (CAS 1336-21-6) Oral LD50 Rat = 350 mg/kg (NLM_CIP) Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9) Dermal LD50 Rabbit = 87.12 mg/kg (ECHA_API) Oral LD50 Rat = 53 mg/kg (NLM_CIP)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine.

Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine.
Karzinogenität	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Keimzellmutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe (Harnsystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------------------------	--

2,4,6-Triamino-1,3,5-triazin; Melamin (CAS 108-78-1)

Ecotoxicity - Freshwater Algae - EC50 96 h Scenedesmus pannonicus 940 mg/L (IUCLID)

Acute Toxicity Data

Ecotoxicity - Freshwater Fish - LC50 96 h Poecilia reticulata >3000 mg/L (IUCLID)

Acute Toxicity Data

Ecotoxicity - Water Flea - Acute EC50 48 h Daphnia magna >2000 mg/L (IUCLID)

Toxicity Data

Physical Properties - 0.38 dimensionless BCF method: OECD Guideline 305 C

Bioconcentration Factors (BCFs)

Ammoniaklösung (CAS 1336-21-6)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - LC50 96 h Pimephales promelas 8.2 mg/L

Acute Toxicity Data

Ecotoxicity - Water Flea - Acute EC50 48 h water flea 0.66 mg/L

Toxicity Data

EC50 48 h Daphnia pulex 0.66 mg/L

Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9)

EU - Ecolabel (66/2010) - Inherently biodegradable according to OECD guidelines.

Detergent Ingredient Database -

Aerobic Degradation

EU - Ecolabel (66/2010) -

Detergent Ingredient Database -

Anaerobic Degradation

The ingredient has not been tested.

Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data	"EC50 72 h Pseudokirchneriella subcapitata 0.11 - 0.16 mg/L [static] (EPA) EC50 96 h Pseudokirchneriella subcapitata 0.03 - 0.13 mg/L [static] (EPA)" As 5-Chloro-2-methyl-3-isothiazolone [26172-55-4]
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	"LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 1.6 mg/L [semi-static]" As 5-Chloro-2-methyl-3-isothiazolone [26172-55-4]
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	"EC50 48 h Daphnia magna 4.71 mg/L (IUCLID) EC50 48 h Daphnia magna 0.12 - 0.3 mg/L [Flow through] (EPA) EC50 48 h Daphnia magna 0.71 - 0.99 mg/L [Static] (EPA)" As 5-Chloro-2-methyl-3-isothiazolone [26172-55-4]
Ecotoxicity - Water Flea - Chronic Toxicity Data NOEC	NOEC 21 d Daphnia magna 11.1 µg/L [semi-static] (reproduction, ECHA_API) (ECHA_API)
Environmental Fate - Biodegradation in Water	"0 % 28 d degradation (O2 consumption) OECD Guideline 301 D (Closed Bottle Test) (ECHA_API) 47.6 % 29 d degradation (CO2 evolution) OECD Guideline 301 B (CO2 Evolution Test) (ECHA_API)" As 3(2H)-Isothiazolone, 2-methyl- [2682-20-4]
Physical Properties - Bioconcentration Factors (BCFs)	54 dimensionless BCF method: OECD Guideline 305 E species: Lepomis macrochirus (whole body w.w., ECHA_API) (ECHA_API)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Kann in Organismen angereichert werden.
12.4. Mobilität im Boden	Schwach mobil in Böden.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Information verfügbar.
12.7. Andere schädliche Wirkungen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. VeVA-Code (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen): 08 04 09 [S].
Ungereinigte Verpackungen	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht zutreffend.
---------------------------------------	-------------------

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend.
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht zutreffend.
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend.
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend.
UN-Modellvorschriften	
ADR/RID	Nicht unterstellt.
IMDG	Nicht unterstellt.
IATA	Nicht unterstellt.
Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen oder diesem ausgesetzt werden, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist und die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind. Jugendliche, die keine berufliche Grundausbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen oder diesem ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 3 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. Lagerklasse 12.
---------------------------	--

2,4,6-Triamino-1,3,5-triazin; Melamin (CAS 108-78-1)

Switzerland - Candidate List	Equivalent level of concern having probable serious effects to human health and environment (203-615-4)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances	Prohibited
EU - REACH (1907/2006) - Annex XIV (Authorization List)	Equivalent level of concern having probable serious effects to human health and the environment, Article 57(f) (Twelfth list of Annex XIV recommendations by ECHA)
Recommendations by ECHA	Use restricted. See entry 75.
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	
EU - REACH (1907/2006) - Article 59(1) - Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for Authorisation	Reason for inclusion Equivalent level of concern having probable serious effects to human health, Article 57f - human health
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Equivalent level of concern having probable serious effects to the environment, Article 57f - environment (203-615-4)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present ([203-615-4])
Titandioxid (CAS 13463-67-7)	
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75.
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Borsäure, Zinksalz (CAS 138265-88-0)	
EU - Control of Exports of Dual Use Items (2021/821)	"1C225" As Boron compounds [RR-07618-6]
EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities	"200 kg/yr TQ (air total mass present in the release as Zn) 100 kg/yr TQ (water total mass present in the release as Zn) 100 kg/yr TQ (land total mass present in the release as Zn)" As Zinc compounds [RR-00578-7]
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1a - Releases to Air	"200 kg/yr (as Zinc and compounds)" As Zinc compounds [RR-00578-7]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1b - Releases to Water	"100 kg/yr (as Zinc and compounds)" As Zinc compounds [RR-00578-7]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1c - Releases to Land	"100 kg/yr (as Zinc and compounds)" As Zinc compounds [RR-00578-7]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 2	"1000 kg/yr (as Zinc and compounds)" As Zinc compounds [RR-00578-7]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 3	"10000 kg/yr (as Zinc and compounds)" As Zinc compounds [RR-00578-7]
UNEP (United Nations Environment Programme) - Basel Convention - Hazardous Wastes - Annex I	"Y23" As Zinc compounds [RR-00578-7]

Ammoniaklösung (CAS 1336-21-6)

Switzerland - Air Pollution Control - Inorganic Substances - Gases or Vapors	"Category Class 3" As Ammonia [7664-41-7]; "Category Class 3 (as Ammonia)" As Ammonia compounds [RR-07723-6]
Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances	"Use restricted. See annex 1.9 in the regulation" As Inorganic ammonium salts [RR-118932-8]; "Use restricted. See annex 2.12 in the regulation (in liquid phase or solution)" As Bases [RR-14270-1] A
Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification	
EU - Seveso III Directive (2012/18/EU) - Qualifying Quantities of Dangerous Substances - Higher-Tier Requirements	"200 tonne" As Ammonia, anhydrous [7664-41-7]
EU - Seveso III Directive (2012/18/EU) - Qualifying Quantities of Dangerous Substances - Lower-Tier Requirements	"50 tonne" As Ammonia, anhydrous [7664-41-7]
EU - European Pollutant Release and Transfer Register (E-PRTR) (166/2006) - Threshold Quantities	"10000 kg/yr TQ (air)" As Ammonia [7664-41-7]
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See entry 75. (B)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([215-647-6])
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	"Present" As Ammonia, anhydrous [7664-41-7]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 1a - Releases to Air	"10000 kg/yr" As Ammonia [7664-41-7]
UNECE - Kiev Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers (PRTR) - Annex II - Column 3	"10000 kg/yr" As Ammonia [7664-41-7]
UNEP (United Nations Environment Programme) - Basel Convention - Hazardous Wastes - Annex I	"Y35 (solid or solution, listed under Basic solutions or bases in solid form)" As Bases [RR-14270-1]
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazol-3-on [EG nr.220-239-6] (3:1) (CAS 55965-84-9)	
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	579 g/kg Sunset Date: 06/30/2027 (dry weight)
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	Product Type: 2 Product Type: 4 Product Type: 6 Product Type: 11 Product Type: 12 Product Type: 13
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	"341 Product type 6 (220-239-6)" As 2-Methyl-2H-isothiazol-3-one [2682-20-4]
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 7 (mixture) Product type: 9 (mixture) Product type: 10 (mixture)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain	Use restricted. See entry 75. (B)

Dangerous Substances
EU - REACH (1907/2006) - List of
Registered Substances

Present

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Schlüssel oder Legende für im
Sicherheitsdatenblatt
verwendete Abkürzungen und
Akronyme**

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (SR 814.610)

**Wichtige Literaturangaben und
Datenquellen**

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts
verwendet wurden: REACH, ECHA.

Einstufungsverfahren

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 .

**Vollständiger Wortlaut der in den
Kapiteln 2 und 3 aufgeführten
Sätze**

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H301: Giftig bei Verschlucken.
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere
Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361fd: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann
vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter
Exposition (Harnsystem).
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter
Exposition.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Keine.

Anwendungshinweise

Nur für gewerbliche Anwendung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach
bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der
Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für
den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt
genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und
Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere
Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte
Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder
verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können
die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus
nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte
neue Material übertragen werden.